



Fips

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) in Meckenheim

Fips ist das Familienangebot des SPZ in Meckenheim. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche, die in Familien aufwachsen, in denen ein Elternteil psychisch krank ist.



Fips

Fips macht ganz konkrete Angebote an Eltern und ihre Kinder:

- | Beratungsgespräche zu Hause oder in den Fips-Räumen
- | Freizeitangebote für Kinder mit und ohne Eltern
- | bei Bedarf Vermittlung weiterer Hilfen
- | Systemische Familienberatung
- | Beratung mit Marte Meo

Die Kinder sollen:

- | altersgerecht über die elterliche Erkrankung aufgeklärt werden und lernen damit umzugehen
- | „Kind-sein-dürfen“ und andere junge Menschen kennen lernen, die ähnliche Situationen erleben
- | mit und ohne ihre Eltern Freizeit und Freude erleben, um einen Ausgleich zu ihren Belastungen zu finden

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Adolf-Kolping-Straße 5, 53340 Meckenheim
Telefon 02225 999760, Fax 02225 9997622
E-Mail spz@skm-rhein-sieg.de
Internet www.skk@skm-rhein-sieg.de

Fips

Adolf-Kolping-Straße 2, 53340 Meckenheim
Alexandra Wieschollek, Telefon 02225 9997626,
E-Mail alexandra.wieschollek@skm-rhein-sieg.de
Beate Schönborn, Telefon 02225 9997614
E-Mail beate.schoenborn@skm-rhein-sieg.de

Ohne Zustimmung und Mitarbeit der Eltern geht das nicht. Eltern können dabei unterstützt werden:

- | die eigene Erkrankung anzunehmen und offen damit umzugehen
- | auch in der psychischen Krise auf die Bedürfnisse ihrer Kinder zu schauen und die Rolle als Eltern zu übernehmen
- | sich mit anderen betroffenen Eltern austauschen und für Krisenzeiten Netzwerke zu schaffen.

Die Teilnahme an Fips ist kostenlos; alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.skm-rhein-sieg.de.

